

# BÜRGERVEREIN „BARKAUER LAND“

Bürgerverein „Barkauer Land“ e.V., AK Siedlungsentwicklung  
Wulf Riethausen, Rönner Str. 5 b, 24211 Honigsee

Arbeitskreis  
Siedlungsentwicklung  
Wulf Riethausen  
Telefon:  
04302 / 745  
e-mail:  
riethausen.honigsee@t-online.de

## Arbeitskreissitzung am 26.04.2007 Ergebnisprotokoll

### Teilnehmer

Riethausen, AK-Sprecher  
Dierks, Boksee  
Bichel, Havighorst  
Meß, Bgm. Boksee  
Giesder, Barmissen  
Unger, Boksee  
Nicolaisen, Bgm. Honigsee

- 1 B 404 – A 21 Nachgeordneter Verkehr zwischen Klein Barkau und Kirchbarkau
  - 1.1 Am 18.04.07 haben sich Gemeindevertreter aus Kirchbarkau und Klein Barkau über die Linienführung des nachgeordneten Verkehrs im Grenzbereich zwischen den Gemeinden geeinigt.
  - 1.2 Grundlage ist ein vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr in Rendsburg skizzierter Vorschlag der Gemeinde Klein Barkau. Der im o. a. Termin optimierte Vorschlag führt den nachgeordneten Verkehr von der jetzigen B 404 kommend entlang der Gemeindegrenze Klein Barkau/Kirchbarkau und schwenkt dann auf die Seestraße ein.

Der Vorschlag kann während der Arbeitskreissitzungen eingesehen werden.

- 2 B 404 – A 21 Bushaltestellen im nachgeordneten Netz
  - 2.1 Bislang liegen Pläne mit Darstellungen von Bushaltestellen nur für den Abschnitt Kiel – Klein Barkau vor. Das Barkauer Land hat dazu bereits Stellung genommen und dabei Bedarf für zwei weitere, über kombinierte Geh-/Radwege erreichbare Haltestellen festgestellt.
  - 2.2 Herr Riethausen bemüht sich in Bezug auf ÖPNV-Angelegenheiten um die Unterstützung durch die „Landesweite Verkehrsservicegesellschaft Schleswig-Holstein mbH“ (LVS-SH). Dies kann erst ab Anfang Mai nach Urlaubsende von Herrn Wevers (LVS-SH) geschehen.

- 3 B 404 – A 21 Geh-/Radwege im nachgeordneten Verkehrsnetz
  - 3.1 Durchgängig straßenparallel verlaufende kombinierte Geh-/Radwege entlang der nord-süd-verlaufenden Straße für den nachgeordneten Verkehr sind derzeit nicht vorgesehen.
  - 3.2 Da der Erhalt einer B 404-parallelen Geh-/Radwegverbindung zu den von den elf Gemeinden des Barkauer Landes zum B 404-Ausbau beschlossenen Zielvorstellungen gehört, wird der Arbeitskreis dieses Thema vorrangig bearbeiten.
  
- 4 Sonstiges
  - 4.1 Telefonat mit Herrn Sauer (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr) am 02.05.07:

Herr Sauer korrigiert den im Protokoll der Arbeitskreissitzung am 29.03.07 unter Punkt 2.1 dargestellten Ablauf der Realisierungsabschnitte.  
Es wird danach weiterhin von Süden kommend in Richtung Norden realisiert. Es ergibt sich also für das Barkauer Land folgende Abfolge:

    - 1. Stolpe – Nettelsee
    - 2. Nettelsee – Klein Barkau
    - 3. Klein Barkau – Kiel
  - 4.2 Kontaktbürgermeister Nicolaisen setzt sich mit Herrn Richter (MWV) in Verbindung, um die Klärung des Komplexes „Finanzierung des nachgeordneten Netzes“ voranzubringen.
  - 4.3 Die nächste Arbeitskreissitzung findet am 31.05.2007 um 19.30 Uhr in der Alten Schmiede in Barmissen statt.

Wulf Riethausen  
Arbeitskreissprecher